

PROTOKOLL DER AUSSERORDENTLICHEN BSV DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 21. FEBRUAR 2024

Ort: Savognin, Hotel Piz Mitgel
Zeit: 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Vorsitz: Gaudenz Bavier
Protokoll: Natascha Baracchi

Traktanden

1. Begrüssung
2. Begrüssungsworte von der Tourismus Savognin Bivio Albula AG
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl Stimmenzähler
5. Genehmigung Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. Juni 2023 in Pontresina
6. Genehmigung Zuteilung Skiclubs zu RLZ-Gebiet (gültig für alle Disziplinen)
7. Abstimmung Konzept „Perspektivkader Juniorenwesen“
8. Varia

1. Begrüssung

Gaudenz Bavier eröffnet als Präsident die ausserordentliche Delegiertenversammlung im Hotel Piz Mittel in Savognin. Er begrüsst die Delegierten und ihre Begleitpersonen sowie Hans Flatscher, Direktor Alpin Swiss-Ski.

Er übergibt das Wort an die Geschäftsführerin der Tourismus Savognin Bivio Albula AG, Tanja Amacher, welche ein paar Begrüssungsworte an die Anwesenden richten wird.

2. Begrüssungsworte von der Tourismus Savognin Bivio Albula AG

Tanja Amacher begrüsst die zahlreichen Skiclubs, zeigt die Region im Winter sowie im Sommer mit verschiedenen Werbefilms. Sie wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Der Präsident übernimmt wieder das Wort und leitet auf die Versammlung wie folgt ein:

Er gratuliert den Clubs und den RLZ für die herausragenden Leistungen in den vergangenen Wochen. Im Ski Alpin gab es zwei Medaillen an der Juniorenweltmeisterschaft in Port du Soleil (FRA) und an der Nordischen Junioren- und U23 Weltmeisterschaft in Planica (SLO) sogar vier Medaillen für die BSV-Athleten.

Der Präsident gibt nochmals kurz einen Überblick, warum diese ausserordentliche Delegiertenversammlung heute stattfindet. Die Strukturanalyse betreffend Juniorenwesen hat vor drei Jahren begonnen mit diversen Interviews, Umfragen, vielen Sitzungen und Einzelgesprächen mit Experten, RLZ Alpin, TK Ski Alpin, Skiclubs etc. An der letzten Delegiertenversammlung in Pontresina wurde ein Antrag von Selina Fravi (US Tumpriv) mit 308 Stimmen angenommen. Gaudenz Bavier liest den von den Delgierten genehmigten Antrag nochmals vor.

Der BSV hat mit der TK Ski Alpin und den RLZ Alpin verschiedenen Gespräche durchgeführt, die verschiedenen Konzepte wurden jeweils angepasst. Am 09.11.2023 fand die erste Sitzung auch mit den RLZ-Präsidenten statt. Am 28.11.2023 wurde nochmals alles überarbeitet und die RLZ-Präsidenten wurden aufgefordert mit ihren Skiclubs Kontakt aufzunehmen, um sie betreffend „Perspektivkader“ zu informieren.

Am 09.01.2024 wurde den Skiclubs das Dossier mit den verschiedenen ausgearbeiteten Varianten zugestellt mit der Anfrage, ob die Skiclubs eine ausserordentliche Delegiertenversammlung einzuberufen wollen. Zudem wurde die Clubs aufgefordert, Gegenvorschläge oder Änderungsanträge zu den vorgeschlagenen Varianten einzureichen.

Bis zum 24.01.2024 sind kein Gegenvorschläge oder Änderungsanträge eingegangen. Mit zwei Tagen Verspätung wurde vom SST eine zusätzliche Variante eingereicht.

Das nötige Quorum zur Einberufung einer aussordentlichen Delegiertenversammlung wurde mit 32 zustimmenden Skiclubs, welche 322 Stimmen vertreten, erreicht.

Gemäss Art. 14 der Statuten wurde die Einladung fristgerecht den Skiclubs am 29.01.2024 zugestellt.

Der Präsident fragt an, ob die Delegierten mit der Traktandenliste einverstanden sind. Er bittet, dies mit Handerheben zu bezeugen. Eine grosse Mehrheit stimmt der Traktandenliste zu.

Der Präsident erläutert auf eine Frage des Delegierten des SC Parpans, dass über das Abstimmungsprozedere später abgestimmt wird.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Feststellung der vertretenen Stimmen:

Anwesende Clubs: 52
Vertretene Stimmen: 512
Absolutes Mehr: 257

Die aussordentlichen Delegiertenversammlung ist somit beschlussfähig.

4. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Urs Winkler (RLZ Davos) und Emilio Toscano (SC San Bernardino) gewählt.

5. Genehmigung Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. Juni 2023 in Pontresina

Der Präsident fragt an, ob das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17.06.2023 in Pontresina genehmigt werden kann.

Claudia Vondrasek (SC Piz Ot Samedan) meldet sich zu Wort und verlangt, dass das Protokoll korrigiert resp ergänzt werden muss. Sie ist mit folgenden Punkten nicht einverstanden:

Bei Punkt 6 **Festlegung des Mitgliederbeitrages**: Welche Mitglieder sind gemeint? Es gibt nicht nur JO und Aktive. Gemäss Swiss-Ski gibt es folgende Mitgliederkategorien: JO, Junior, Senior, Passiv und Freimitglied (1. und 2. Club-Mitglieder oder 3. Club-Mitglieder). Dies muss präzisiert werden.

Das Protokoll wird folgendermassen präzisiert:

6. Festlegung des Mitgliederbeitrages

Gaudenz schlägt vor, die Mitgliederbeiträge leicht zu erhöhen. Nach kurzer Diskussion wird der Mitgliederbeitrag an den BSV wie folgt festgelegt (mit Vergleich bisher):

Kategorie	Beitrag neu	Beitrag bisher
JO	5.00	2.00
Junior	10.00	8.00
Senior	10.00	8.00
Passiv	10.00	8.00
Freimitglied	10.00	8.00

Weiter beanstandet Claudia Vondrasek, dass die Abstimmungszahlen des Protokolls von Pontresina nicht stimmen resp. nicht protokolliert wurden.

Dies wird hiermit nachgeholt resp. präzisiert:

7. Voranschlag 2023/2024

Es kommt zur Abstimmung. Das Budget wird mit 172 Nein-Stimmen, 78 Ja-Stimmen und 121 Enthaltungen abgelehnt.

11. Anträge (Antrag betreffend Juniorenförderung)

Die Delegierten beschliessen mit 221 Ja-Stimmen, 122 Nein-Stimmen und 26 Enthaltungen, ob über diesen Änderungsantrag von Selina Fravi abgestimmt werden soll. Dem Antrag wird somit zugestimmt und es wird eine Abstimmung über den Änderungsantrag durchgeführt.

Die Delegierten stimmen dem Änderungsantrag von Selina Fravi mit 308 Ja-Stimmen und 52-Enthaltungen zu.

Über die Genehmigung des Protokolls vom 17. Juni 2023 wird mit diesen Präzisierungen/Ergänzungen nochmals an der nächsten Delegiertenversammlung am 15. Juni 2024 abgestimmt.

6. **Genehmigung Zuteilung Skiclubs zu RLZ-Gebiet (gültig für alle Disziplinen)**

Gaudenz Bavier erklärt, dass gegenüber der am 09.01.2024 zugestellten Liste der SC Piz Turba Bivio zum RLZ Oberengadin zählt und dass im Oberengadin auch ein neuer Skiclub „Team 2000“ von Swiss-Ski aufgenommen wurde. Der Präsident eröffnet die Diskussion. Die Diskussion wird nicht benutzt. Die mit der Einladung vom 29.01.2024 zugestellte Liste gelangt zur Abstimmung.

Dem Antrag wird mit grossem Mehr per Handerheben zugestimmt.

7. **Abstimmung Konzept „Perspektivkader Juniorenwesen“**

Der Präsident erklärt die Vorgehensweise der Abstimmung. Es wird mit der Eintretendebatte begonnen. Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Verschiedene Delegierte ergreifen das Wort. Es wird während eineinhalb Stunden intensiv und konstruktiv diskutiert. Gaudenz Bavier bittet Hans Flatscher den Leistungsauftrag von Swiss-Ski zu erläutern. Hans Flatscher hat die Problematik im BSV mitbekommen und ist der Meinung, dass der BSV einen professionellen Alpin Chef/Koordinator braucht.

Er erwähnt, dass die Möglichkeit besteht aus den Legacy-Geldern eine finanzielle Summe für diesen BSV-Koordinator zur Verfügung zu stellen. Dieser Koordinator könnte in Zusammenarbeit mit dem BSV-Vorstand ein neues Juniorenkonzept ausarbeiten. Der BSV hat gemäss Leistungsvereinbarung von Swiss-Ski den Auftrag ein Junioren/Juniorinnenkader zu führen.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schliesst der Präsident die Diskussion. Er schreitet zur Abstimmung und bittet die Delegierten den hellgrünen Abstimmungszettel über das Eintreten auszufüllen. Die Stimmenzähler sammeln die Abstimmungszettel ein. Diese werden ausgezählt.

Der Präsident verkündet das Resultat:

JA:	286
NEIN:	226
ENTHALTUNGEN:	0

Somit wird auf das Geschäft eingetreten.

Der Präsident erklärt, dass das Abstimmungsprozedere gemäss Einladungsschreiben an alle Skiclubs anders vorgeschlagen wurde. Die Skiclubs vom Oberengadin haben anhand eines Schreibens vom 19.02.2024 einen anderen Vorschlag an die Clubs weitergeleitet. Der Präsident stellt den Vorschlag des neuen Abstimmungsprozederes der Oberengadiner Skiclubs vor. Der BSV-Vorstand befürwortet das von den Oberengadiner Skiclubs vorgeschlagene Abstimmungsprozedere. Der Präsident eröffnet die Diskussion. Die Diskussion wird nicht benutzt. Die Delegierten stimmen schriftlich anhand des roten abgegebenen Abstimmungszettel über das Abstimmungsprozedere ab:

Der Antrag über das neue Abstimmungsprozedere wird mit 512 Stimmen einstimmig angenommen.

Das Wort ergreift nun Claudio Baracchi, Ressortleiter Alpin. Er erklärt nochmals die jetzige Situation mit Statistiken und Zahlen und wie herausfordernd die Trainingsplanung ist, da die Spannweite bezüglich Leistungs- und Altersgefälle schon jetzt sehr gross ist. Er fragt die Delegierten, ob sie noch Fragen zu den drei vorgeschlagenen Varianten haben. Es gibt keine Fragen.

Es folgt die nächste schriftliche Abstimmung über die drei Varianten. Der Präsident bittet die Delegierten den rosaroten Abstimmungszettel auszufüllen.

Die Stimmenzähler sammeln die Abstimmungszettel ein. Diese werden ausgezählt.

Der Präsident verkündet das Resultat:

VARIANTE 1:	43
VARIANTE 2:	44
VARIANTE 3:	52
ENTHALTUNGEN:	373

Somit wird der Variante 3 zugestimmt.

Gian-Reto Derungs, Präsident RLZ Alpin Surselva, erläutert die Variante vom SST. Dabei kommen folgende Fragen auf: Wer macht die Kostenstellungsrechnung? Die Zahlen müssen offengelegt werden. Diese Variante kam zustande, damit man die Nordischen Clubs nicht belastet. Es müssten die finanzstarken Clubs mit ihren eigenen Athleten einen Beitrag leisten. Jede Region müsste diese Finanzen selber organisieren. Jedes RLZ weiss, dass ein Trainer inkl. Bus ca. CHF 120'000 kostet. Dafür müssten die RLZ bei der Schaffung eines Perspektivkader kein eigenes Juniorenkader mehr führen. Somit könnten die RLZ einen grösseren Betrag an das Perspektivkader beisteuern.

Als Ergänzung gibt Claudio Baracchi an, dass die BSV-Kriterien, die auf der Homepage publiziert sind, Gültigkeit für das Leistungskader 2024/2025 haben.

Es folgt die schriftliche Abstimmung zwischen der vorher obsiegenden Variante 3 und dem Vorschlag SST. Der Präsident bittet die Delegierten den violetten Abstimmungszettel auszufüllen.

Die Stimmzähler sammeln die Abstimmungszettel ein. Diese werden ausgezählt.

Der Präsident verkündet das Resultat:

SIEGER VARIANTE 3:	38
VARIANTE SST:	367
ENTHALTUNGEN:	107

Somit wird der Variante SST zugestimmt.

Es wird nun über den Vorschlag SST und über die Beibehaltung heutiger Zustandes diskutiert. Nachdem keine Fragen oder Anregungen mehr eingebracht werden, bittet der Präsident den linden-grünen Abstimmungszettel auszufüllen.

Die Stimmzähler sammeln die Abstimmungszettel ein. Diese werden ausgezählt.

Der Präsident verkündet das Resultat:

VARIANTE SST:	236
VARIANTE BEIBEHALTUNG:	268
ENTHALTUNGEN:	8

Somit wird der Variante Beibehaltung heutiger Zustandes zugestimmt.

8. Varia

Claudia Vondrasek (Piz Ot Samedan) wartet noch auf eine Antwort seitens BSV, ob man in Zukunft nur die 1. Club-Mitgliedschaften für die BSV-Mitgliederbeiträge verrechnet und nicht wie bisher auch noch die 2./3. Club-Mitgliedschaften. Gemäss Buchhaltung BSV ist dies ein Betrag von ca. CHF 5'600. Der Präsident entscheidet, dass man diese 2./3. Club-Mitgliedschaften nicht mehr an die Clubs verrechnet.

Gaudenz Bavier erklärt, dass wir im BSV zu wenig Schiedsrichter haben. Ohne Schiedsrichter können keine Rennen durchgeführt werden. Er bittet die Clubs, Personen für die Ausbildung zum Schiedsrichter (TD Swiss-Ski) zu melden. Ebenso wurde vom BSV ein Antrag an Swiss-Ski gestellt, die Alterslimite im Schiedsrichterwesen aufzuheben.

Nach dem Versand der Verbandszeitschrift „Talent“ sind wieder viele Zeitschriften wegen falschen Adressen von der Post an die Geschäftsstelle retourniert worden. Der Präsident bittet die Delegierten, die Adressen im Fairgate zu pflegen und zu aktualisieren.

Weiter erwähnt Gaudenz Bavier, dass seit der Delegiertenversammlung in Pontresina ein Revisor gesucht wird. Er ruft die Clubs nochmals auf, einen Revisor zu suchen.

Es werden die nächsten wichtigen Termine vom BSV aufgezeigt wie die Schweizer Meisterschaften Elite auf der Lenzerheide (26.-28.03.2024) und in Davos (02.-06.04.2024), sowie die nächste Delegiertenversammlung am 15.06.2024 in St. Antönien. Auch findet dieses Jahr zum zweiten Mal das BSV Golfturnier (Ryder-Cup) am 23.06.2024 in Davos mit dem BSV - als Titelverteidiger - gegen Swiss-Ski statt. Am 29.06.2024 ist die Delegiertenversammlung von Swiss-Ski in Bern.

Gaudenz Bavier verabschiedet die Anwesenden mit Dank für die konstruktive Versammlung, bedankt sich beim Vorstand und ladet zum Apéro ein, der freundlicherweise vom Hotel Piz Mitgel offeriert wird.

Für das Protokoll:

Gaudenz Bavier
Präsident

Natascha Baracchi
Protokollführerin

Domat/Ems, 21.03.2024